

Auf dem Weg zur Klimaneutralen Kommunalverwaltung bis 2035

Beispiel Rhein-Neckar-Kreis

Pforzheim, 6.11.2024

Julia Eustachi
Geschäftsstelle Klimaschutz
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Entwicklung Klimaschutz im RNK

www.rhein-neckar-kreis.de/klimaschutz
www.ichmachs.jetzt

2010:
Klimaschutz als
strategisches Ziel des
Landkreises

2012:
Erstellung und
Verabschiedung
Klimaschutzleit-
linien

2013:
Erstellung
Klimaschutz-
konzept
für kreiseigene
Liegenschaften

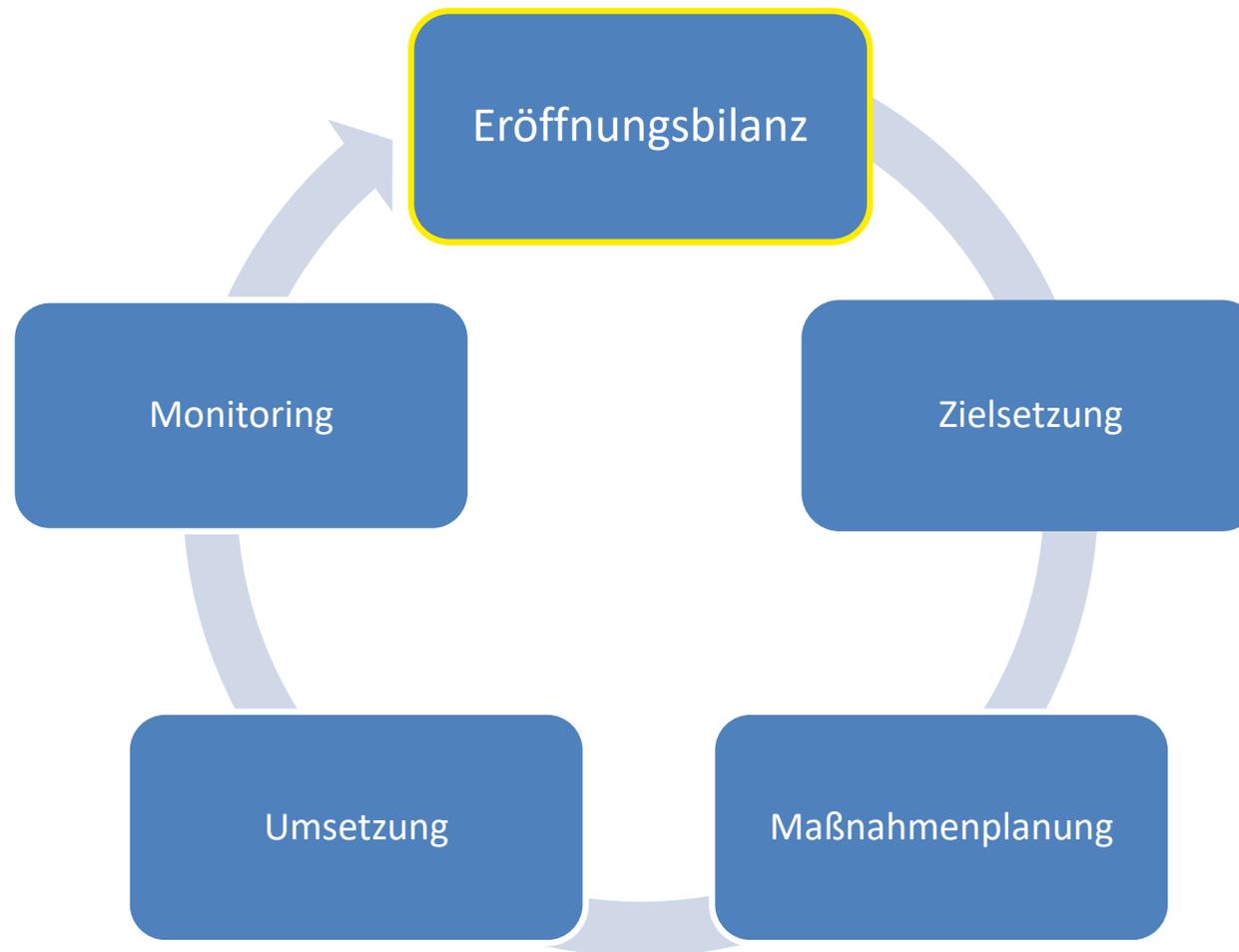
2014:
Einrichtung
Geschäftsstelle
Klimaschutz

2014-2019:
Umsetzung
der
Maßnahmen
Klimaschutz-
konzept

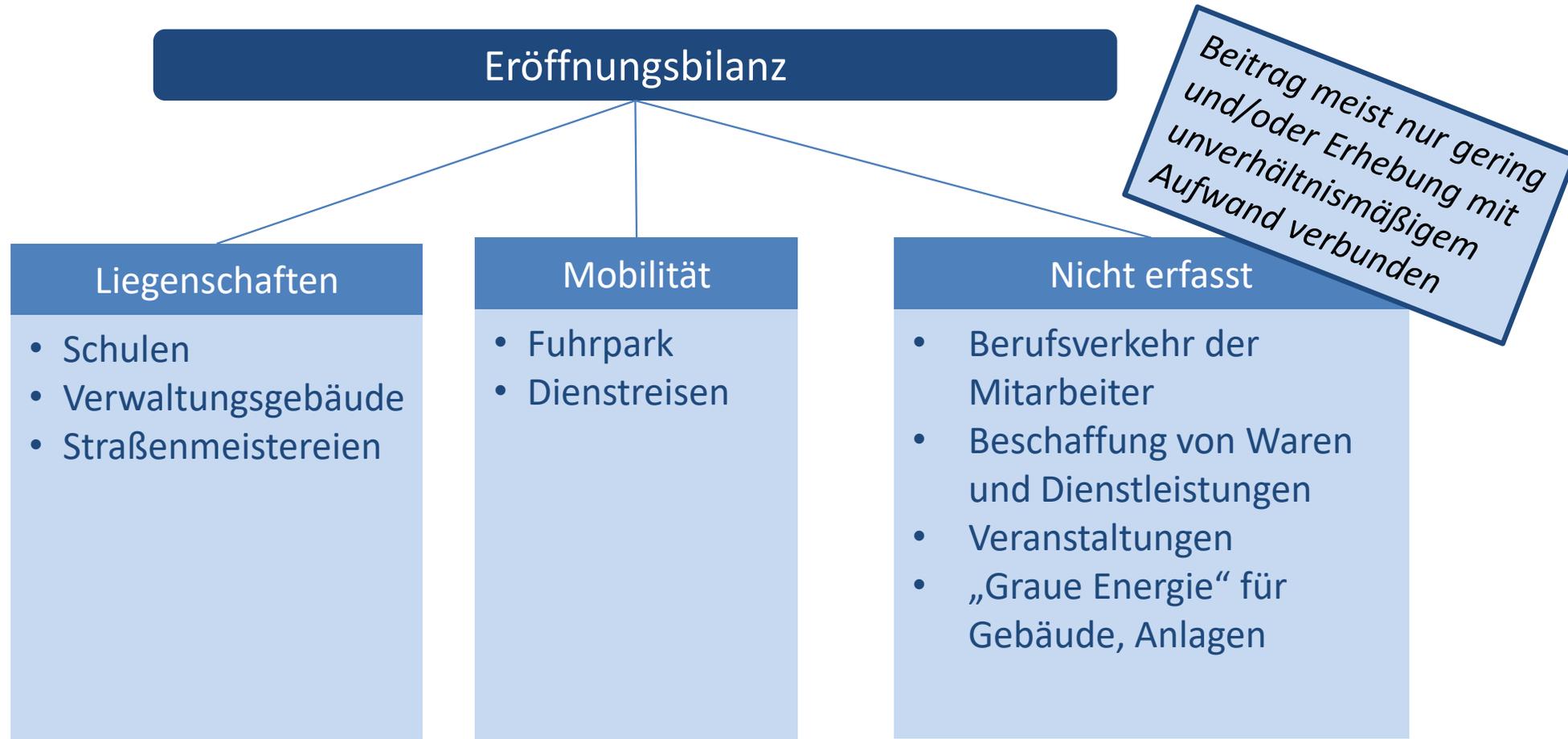
2020/2021:
Fortschreibung und
Evaluation des
Klimaschutzkonzeptes

Ausgangslage

- Ziel RNK: weitestgehend **Klimaneutraler Konzern bis 2035**
 - Klimaschutzkonzept 2021
 - Klimaschutzpakt des Landes Ba-Wü (2040)
- Förderung von Personalstellen über Klimaschutz Plus BW
- Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik + Stabstelle Nachhaltige Mobilität
- „Low hanging fruits“ bereits geerntet



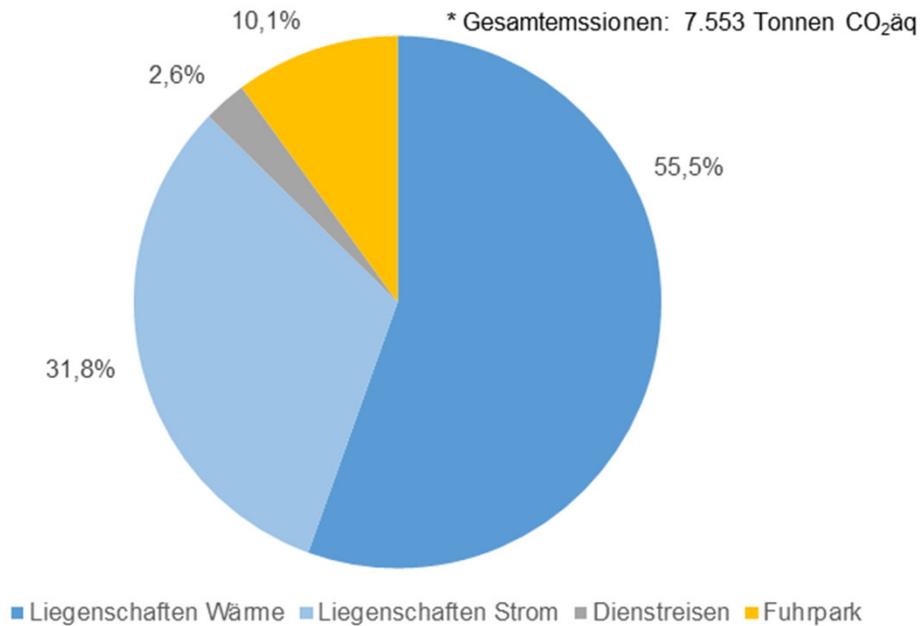
Erster Schritt: Eröffnungsbilanz



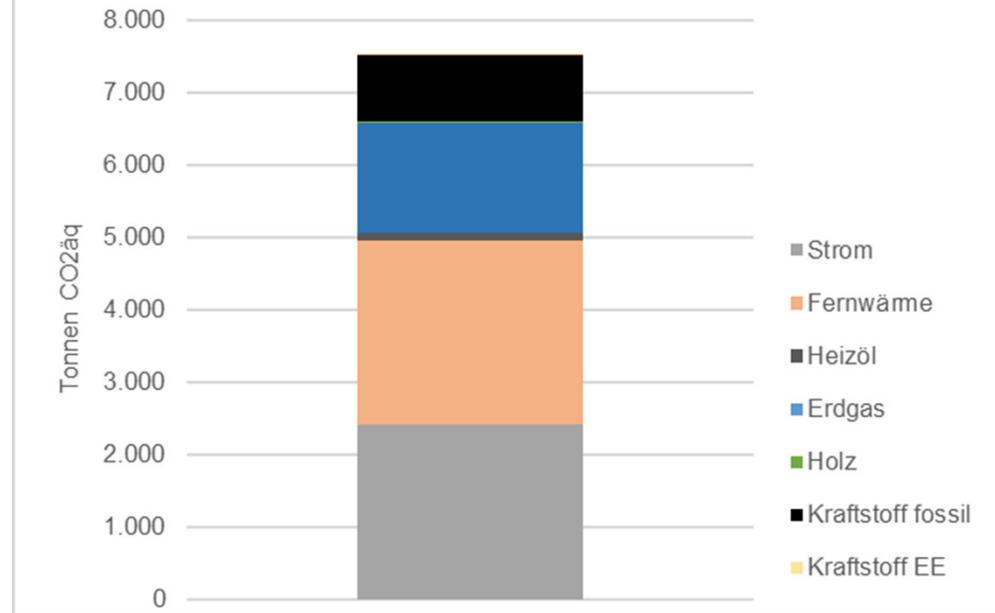
Eröffnungsbilanz

Treibhausgasbilanz RNK 2021

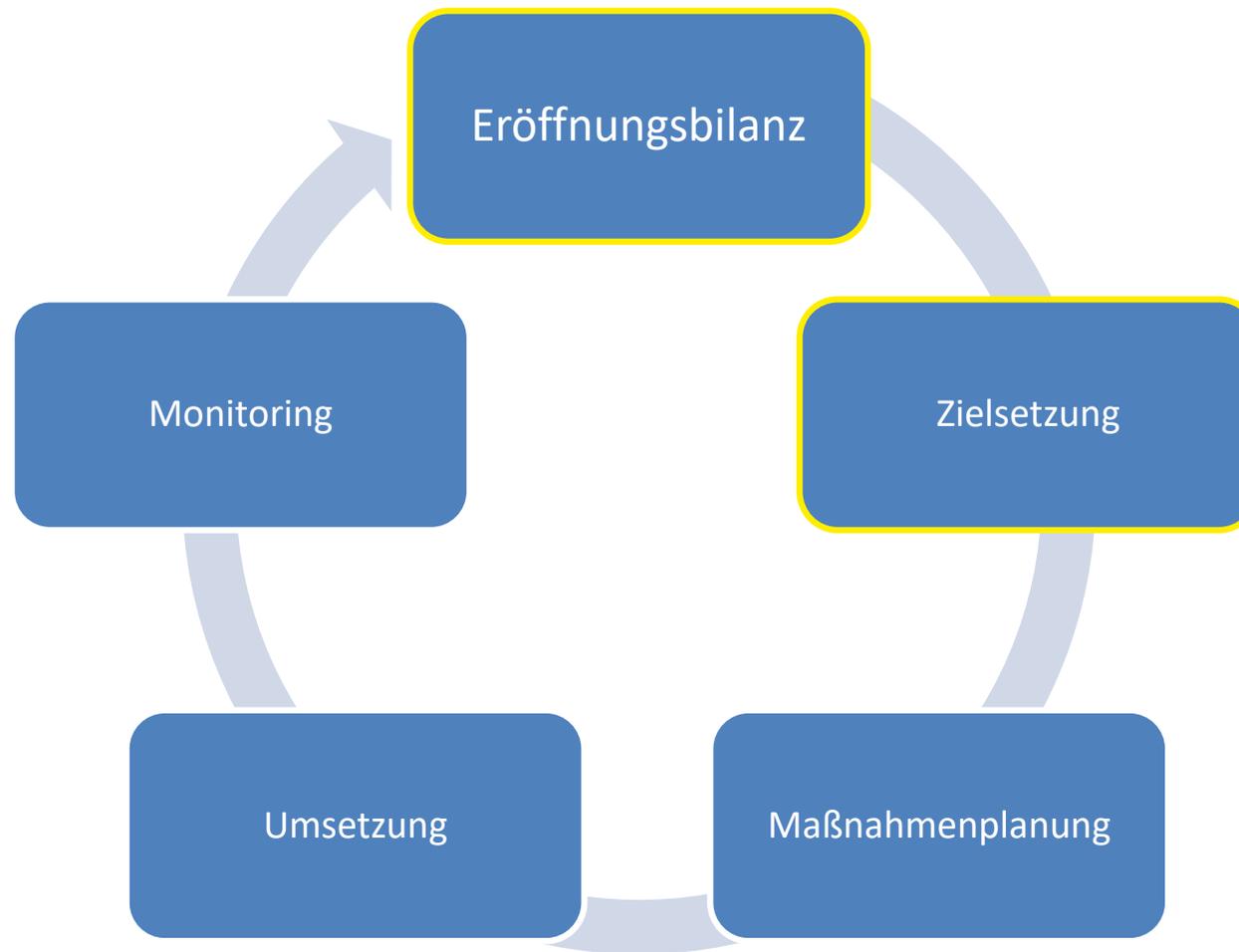
Verteilung der THG-Emissionen 2021



THG-Emissionen 2021 nach Energieträger



→ [Sachstandsbericht Klimaneutrale Kommunalverwaltung](#)

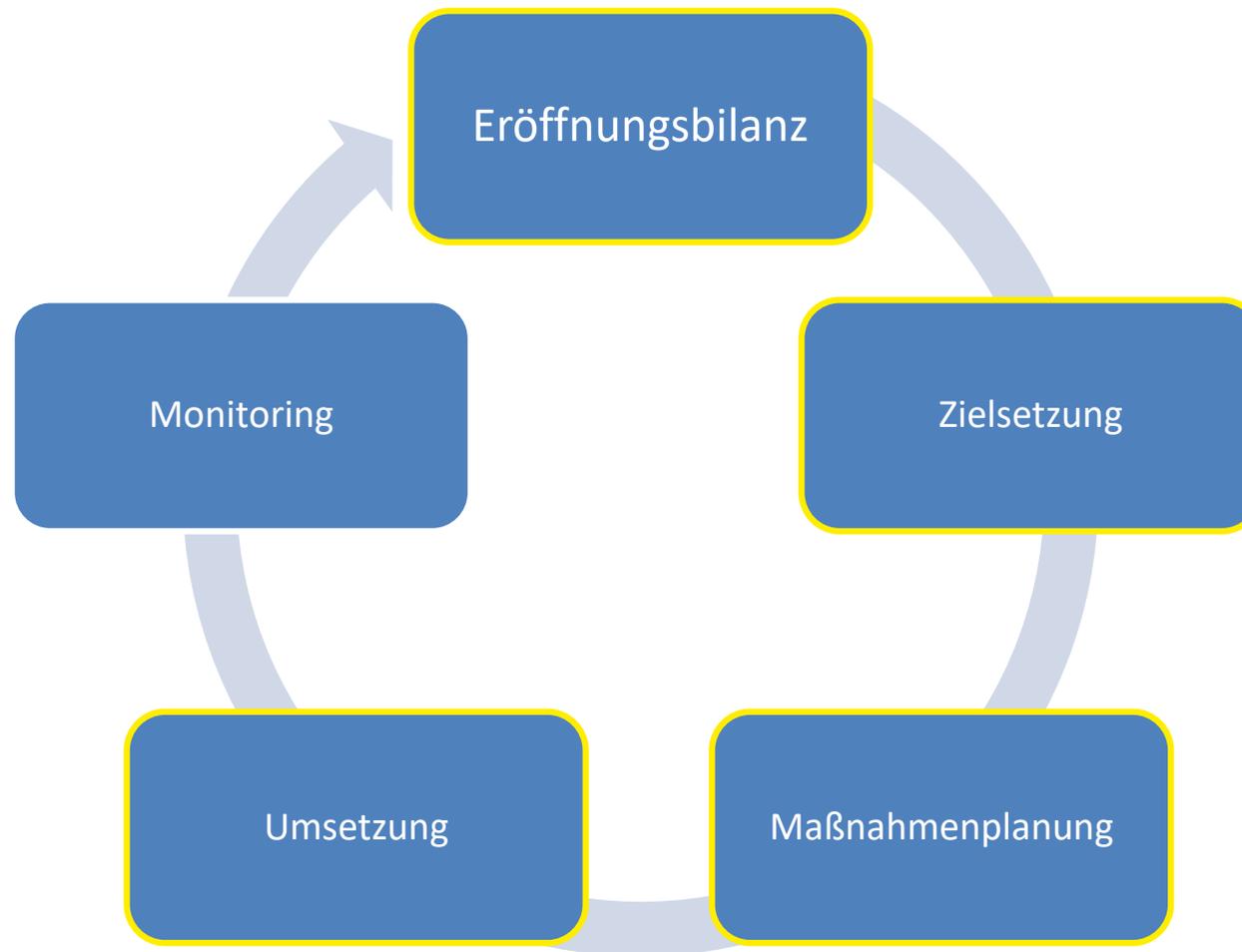




Zweiter Schritt: Zieldefinition für den RNK

Reduktionsziel	Aufgabenstellung	Einflussfaktoren
80 % Einsparung an THG-Emissionen bis 2030, spätestens bis 2040 nur noch wenig Restemissionen	<ul style="list-style-type: none"> • 2030: rd. 1.500 tCO₂äq • 2035: rd. 378 tCO₂äq 	<ul style="list-style-type: none"> • „Hauptlast“ Liegenschaften • Nicht-Berücksichtigung von Maßnahmen vor 2021 • Nicht-Berücksichtigung PV-Ausbau • Bilanzierung anhand Ist-Werten
Zielkennwerte	Aufgabenstellung	Einflussfaktoren
Halbierung des Endenergieverbrauchs	<ul style="list-style-type: none"> • 2035: 12.781 MWh 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus 2021 ermittelter Wert ist ein fixierter Wert.
Heizwärmebedarf von 50 kWh/m ² und Jahr	<ul style="list-style-type: none"> • Liegenschaften 2021: rd. 80 kWh/m² und Jahr 	
1 kWp PV pro 10 m ² überbauter Grundfläche	<ul style="list-style-type: none"> • 2035: 8,7 MWp installierter Leistung PV • 2021: Erreichungsgrad rd. 8,2 % 	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Solardachkataster des RNK nur 50 % der Dachfläche für PV geeignet

Vorgehen



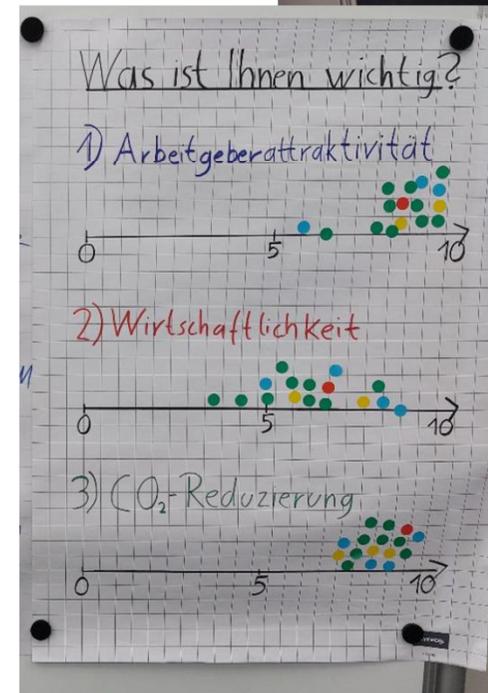
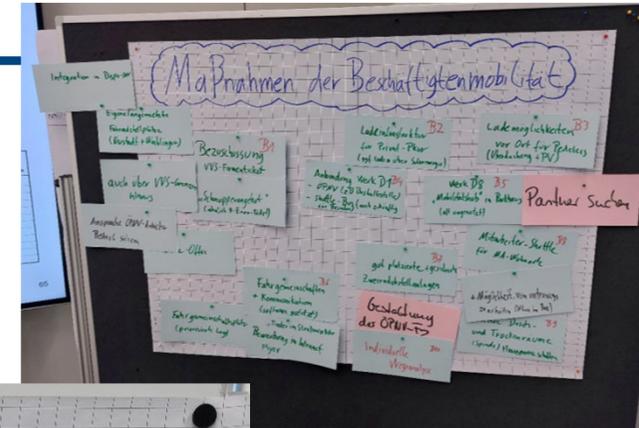
Sanierungsfahrpläne

Klimaneutraler Gebäudebestand – Priorisierung und Zeitlicher Fahrplan

Ergebnisbericht Sanierungsfahrpläne			2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042
Entwurf																								
Priorisierung und Ablaufplan																								
1 Verwaltungsgebäude																								
Heidelberg																								
	Kurfürstenanlage 38 Geb B	5 Gebäudehülle											VgV	Entwurf	Ausführ	Umsetz	Umsetzung							
	Kurfürstenanlage 40 Geb A	2 Gebäudehülle					VgV	Entwurf	Ausführ	Umsetz	Umsetzung													
	Römerstraße 2-4 Bestand Geb C	4 Gebäudehülle										Inbetriebnahme	VgV	Entwurf	Ausführ	Umsetz	Umsetzung							
	Römerstraße 2-4 Erweiterung Geb D	Neubau Passivhaus																						
	Neckargemünd Langenbachweg	7 Gebäudehülle																						
	Wies Adelsförster Pfad	1 Gebäudehülle					VgV	Entwurf	Ausführ	Umsetz	Umsetzung													
	Wärmepumpe	2 Wärmeerzeuger			WP	Umsetzung																		
	Ladenburg Trajanstraße	3 Gebäudehülle			WP	Umsetz	VgV	Entwurf	Ausführ	Umsetz	Umsetzung													
	Wärmepumpe	3 Wärmeerzeuger																						
	Sinsheim Muthstraße	6 Gebäudehülle													VgV	Entwurf	Ausführ	Umsetzung						
	Weinheim Röntgenstraße	Bestand Passivhaus																						
2 Schulen																								
Zentrum beruflicher Schulen																								
	Eberbach	Kommunale Wärmeplanung (Bestand)																						
	Geb A	3 Gebäudehülle										VgV	Entwurf	Ausführ	Umsetz	Umsetzung								
	Geb B	2 Gebäudehülle									VgV	Planung	Ausführ	Umsetz	Umsetzung									
	Geb C	5 Gebäudehülle														Planung	Ausführ	Umsetzung						
	Geb D	1 Gebäudehülle			VgV	Planung	Ausführ	Umsetz	Umsetzung															
	Geb E	4 Gebäudehülle											VgV	Planung	Ausführ	Umsetz	Umsetzung							
	Hockenheim	Bestand Passivhaus																						
	Schwetzingen	Fernwärme (Bestand)																						
	Geb A	1 Gebäudehülle			VgV	Planung	Ausführ	Umsetz	Umsetzung															
	Geb B1	6 Gebäudehülle												VgV	Planung	Ausführ	Umsetz	Umsetzung						
	Geb B2 Aula	5 Gebäudehülle												VgV	Planung	Ausführ	Umsetz	Umsetzung						
	Geb C	3 Gebäudehülle ohne Fassade														Planung	Ausführ	Umsetz	Umsetzung					
	Geb D	2 Gebäudehülle																						

Betriebliches Mobilitätskonzept

- Entwicklung eines Mobilitätskonzepts zur Implementierung eines ganzheitlichen BMM's
- Betrachtung der Handlungsfelder Beschäftigtenmobilität, dienstliche Mobilität und Fuhrpark
- Einbezug der Mitarbeitenden durch Workshops, Befragungen, etc.
- Vorbildfunktion für und Übertragbarkeit auf kreiszugehörige Kommunen und Unternehmen



Mitarbeitersensibilisierung

Geschäftsstelle Klimaschutz.....

Klimaschutztipp: Silvester nachhaltig feiern

Jährlich setzen Feuerwerkskörper, von denen die meisten an Silvester gezündet werden, rund 2.050 Tonnen Feinstaub frei. Das führt dazu, dass an Neujahr die Feinstaubbelastung ihren Jahreshöhepunkt erreicht. Neben den massiven Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit schadet der Luftschadstoff auch dem Klima. Feinstaub beschleunigt das Abschmelzen von Meereseis, beeinflusst die Wolkenbildung negativ und führt zu einer Erwärmung der Ozeane. Das ist eine ganz schön lange Liste für so kleine Teilchen!



Symbolbild: Pixabay

Da es nicht nur die Silvesterknaller sind, die einen Überholungsbedarf haben, gibt es hier Anregungen, wie eine klimafreundliche Silvesternacht aussehen kann. Davon profitieren nicht nur wir selbst, sondern auch Tiere, die Natur und das Klima!

1. Wachsgießen

Seit 2018 ist Bleigießen wegen der Giftigkeit des Metalls verboten. Das Orakel kann aber auch ganz einfach mit Wachs befragt werden! Die Vorgehensweise ist genau die gleiche, nur dass Kerzenreste statt Blei geschmolzen werden und dann in das Wasserbad kommen. Extra-tipp: Wenn es etwas farbenfroher sein soll, einfach bunte Kerzenreste zusammen schmelzen.

2. Essenstraditionen neu aufliegen

Traditionen geben Halt und Geborgenheit. Niemand verlangt, sie aufzugeben; wir denken da eher an einen neuen Kniff. Zum Beispiel, das Käsefondue mal wecan auszuornobie-

Dekoration weglassen, dann kann der Schmuck auch für die nächsten Jahre wieder ausgepackt werden!

4. Knallbonbons

Auch, aber nicht nur für Kinder sind selbstgemachte Knallbonbons eine Freude. Die Basis sind Klopapierrollen, die mit Krepppapier eingepackt werden. Das riesige Bonbon kann mit Konfetti (siehe Punkt 8), kleinen Leckereien und Neujahrswünschen befüllt werden. Da hat sich der Knall gelohnt!

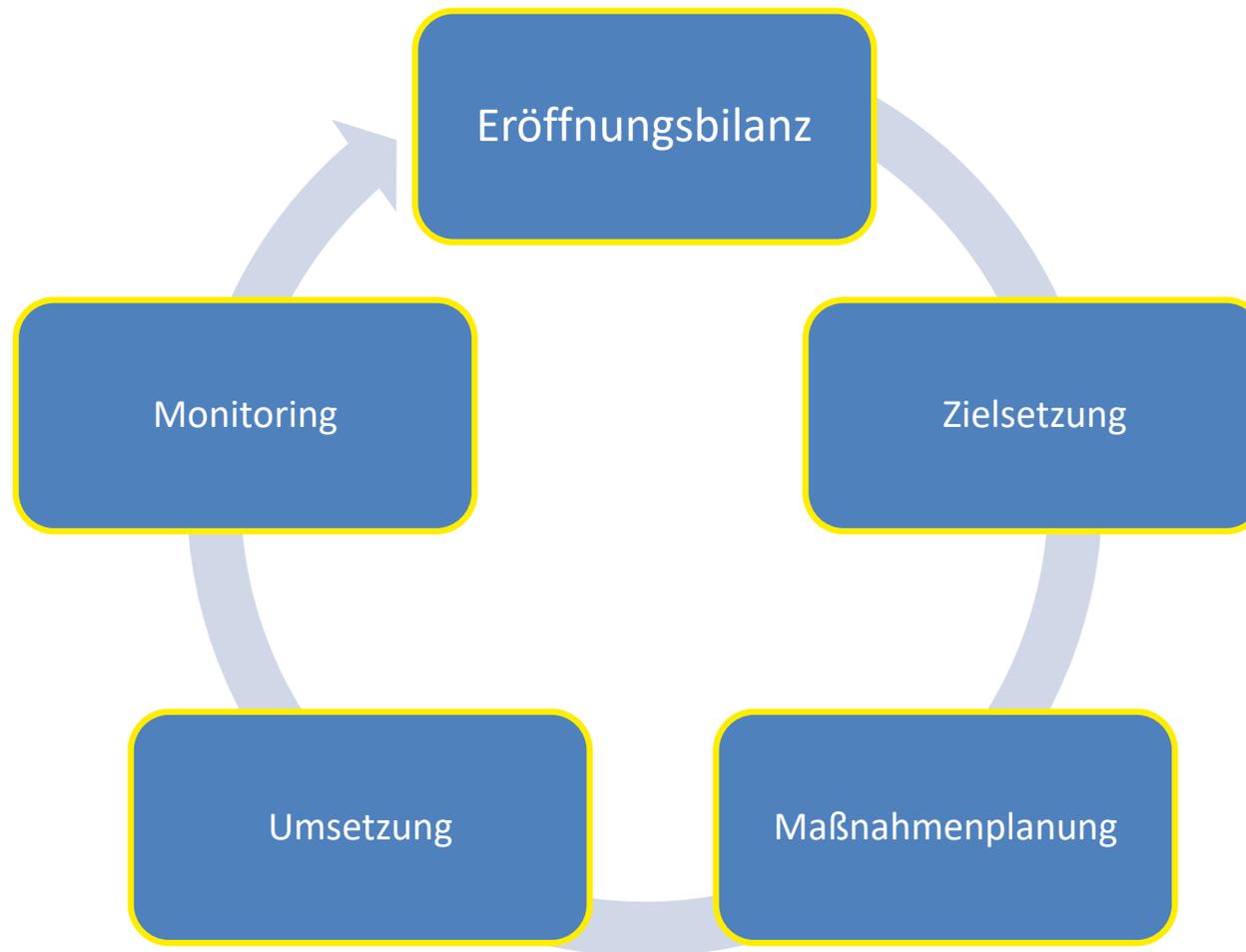
5. Jahresrückblick

6. Guten Krach machen
Mit dem Feuerwerk sollte nicht böse Geister vertrieben werden. Das schaffen wir doch ganz ohne heftige Böller, die böse Geister, sondern auch und Tier verschrecken. Tröteln, Glocken oder selbstgemachte Rasseln machen kräftige Geräusche, verzichten dabei aber auf nennenden Lärm und Umweltverschmutzung.

7. Feuertonne statt Knall
Licht hat in der Silvesterbesondere Bedeutung, f



Vorgehen



Tipps

- Keine zu umfangreiche Bilanzierung – Aufwand- und Nutzenverhältnis
- Zieldefinition und Bilanzierungssystematik im Gremium beschließen lassen, um spätere Diskussionen zu vermeiden
- Verbündete Suchen – kein KSM kann diese Aufgabe alleine schaffen
- Bestehende Strukturen nutzen (z.B. eea, AKs,...)
- Einfach anfangen!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Julia Eustachi
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Büro des Landrats
Geschäftsstelle Klimaschutz
Kurfürsten-Anlage 38 - 40
69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 522 -7564